

**Industriemuseum Region Teltow
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 17. August 2022

Industriemuseum *aktuell*

Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!

Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr

Vorträge im Industriemuseum

Der nächste Vortrag in der gemeinsamen Veranstaltungsreihe des Vereins Industriemuseum Region Teltow e.V. und des Unternehmensverbandes Brandenburg-Berlin e.V. nach der Sommerpause ist im September.

**Dienstag 06. September Vortrag 16:00 Uhr Bakelit – Formmassen für die Elektrotechnik
und die Entwicklung der Gütesicherung
in Berlin – Dahlem**
Herr Dr. Wolfgang Stark , Kleinmachnow

Neues vom Industriemuseum

Lothar Starke

Der Beitrag der Unternehmen der Region für die Luftfahrt

Teil 2:

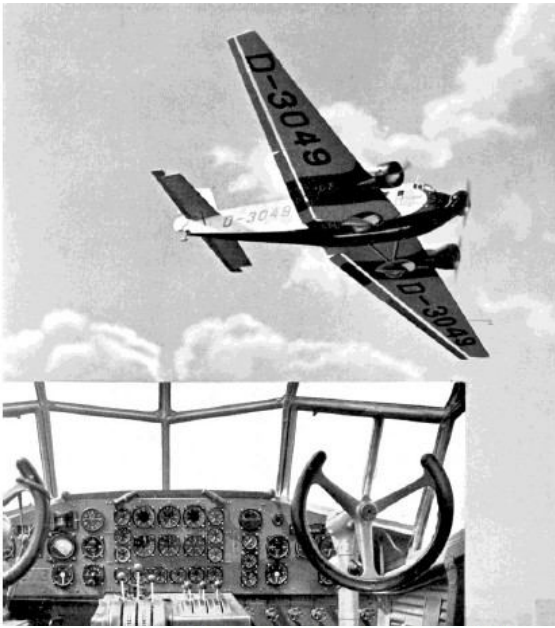
Askania AG und Geräte – und Regler – Werke Teltow

Die Entwicklung von automatischen Flugsteuerungen bei Askania bis 1945

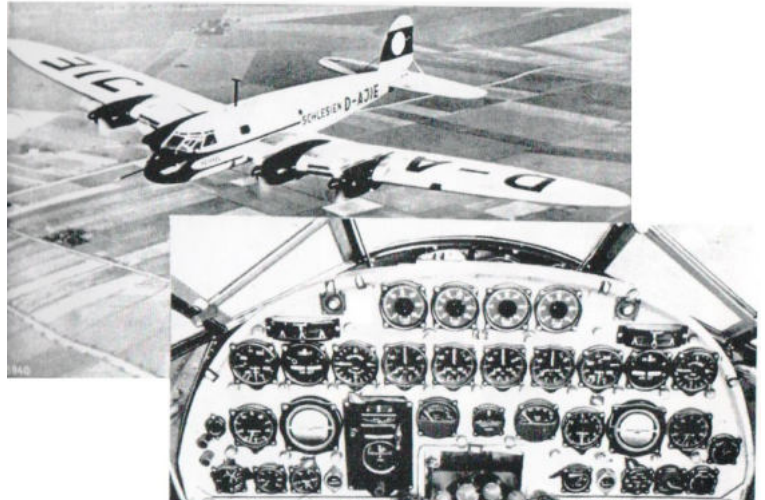
Im Zuge der Luftrüstung in den 1930er Jahren erhielt auch die Entwicklung automatischer Steuerungen für den militärischen Einsatz einen enormen Aufschwung.

Von 1935 bis 1939 entwickelte Waldemar Möller mit einer Arbeitsgruppe bei der Erprobungsstelle der Luftwaffe in Rechlin/Müritz einen voll elektrischen Dreiachsenregler mit Fahrtregelung und dynamisch-integraler Stabilisierung. Dieser Autopilot wurde als Einheitsregler der Luftwaffe eingesetzt. Die Produktion erfolgte bei der Firma Albert Patin.

...



Navigationsgeräte JU 52 1932



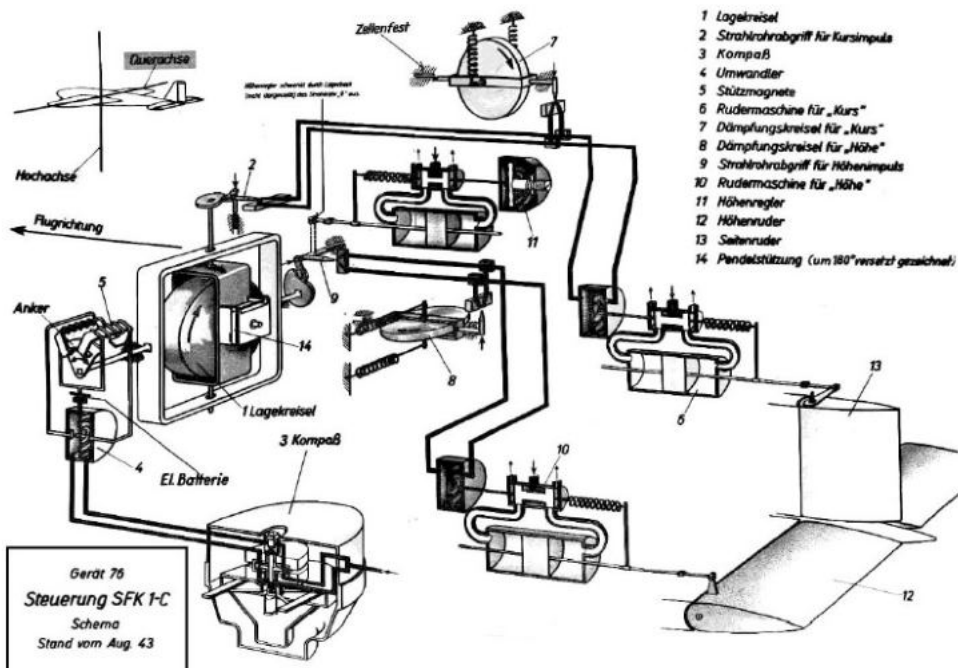
Navigationsgeräte des Heinkel Langstrecken und Transocean- Postflugzeugs He 116 1937

Eine weitere Etappe der Entwicklung der Askania AG begann 1939 mit dem Eintritt von Dipl. Ing. Kurt Wilde (1901 bis 1968) in die Firma.

Er hatte 1932 ein Konzept zur Luftabwehr durch ferngelenkte, zielsuchende Raketen erarbeitet und dafür ein Patent erhalten.

Mit seinem Eintritt bei Askania wurde er der Leiter einer neuen Arbeitsgruppe „Fernsteuerungen“.

Die Arbeit begann mit der Entwicklung einer Flugsteuerung für eine Gleitbombe und führte 1942 zur Entwicklung und Produktion eines Flugreglers für den Marschflugkörper FI 103 (V2).



Askania-Steuerung des Marschflugkörpers Fi 103 1942

1939 hat Askania die Firma Kreiselgeräte Berlin übernommen, die an der Entwicklung der Steuerung der Rakete A4 (V1) beteiligt war. Dadurch wurde Askania mit einem wesentlichen Anteil an der Steuerung der A4 beteiligt. Es wurde die stabilisierte Plattform SG66 als 3-Achsen-Regelung mit drei Kreiseln für die Lagesteuerung entwickelt und produziert. Für die Schwerpunktsteuerung zur Navigation wurden ebenfalls Kreisel genutzt und dafür durch Askania das IG1 entwickelt und produziert.



Stabilisierte Plattform für die Steuerung der Rakete A4 1942

Lothar Starke
Vorsitzender
Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>

www.imt-museum.de

e-mail: imt-museum@t-online.de

Industriemuseum aktuell online:

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>